



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Rossini, Gioachino

1871-04-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Mittwoch, den 19. April 1871.

(Bei aufgehobenem Abonnement)

Erste Gastdarstellung
des K. K. österr. Hof-Opernsängers,
Herrn Louis v. Bignio.

Eingetretener Hindernisse wegen: statt der angekündigten Oper die „Afrikanerin“:

Wilhelm Tell.

Große heroische Oper in 4 Akten, nach J. J. Rousseau und Bisson bearbeitet von Hauptmann. Musik von Rossini.

Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	Herr Witt.
Rudolph der Farrow, sein Vertrauter	Herr Rode.
Wilhelm Tell	Herr v. Neben.
Walter Fürst	Herr Knapp.
Meißen	Herr Schläpfer.
Arnold, sein Sohn	Herr Starke.
Leuthold	Frau Ulrich-Rogn.
Prinzessin Mathilde	Herr Hansen.
Edwig, Tell's Gattin	Frau Wegel.
Gerny, Tell's Sohn	Herr Schäfer.
Ein Fischer	

Damen und Gefolge Mathildens, Hauptleute und Soldaten unter Gesler's Anführung. Knechte Gesler's, Jäger und Bogenschützen, Landleute aus Schwyz, Uri und Unterwalden
 Zeit der Handlung: Das Jahr 1307.

* Wilhelm Tell Herr Louis v. Bignio.

Im 3. Acte „Schweizer Tanz“ arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und den Fräul. Schuch, Dann, Reiss, Röser und Schuster.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette sind für heute aufgehoben.

Krank: Fräulein Hagen. Herr Eichrodt.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz 1 fl. — fr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz — fl. 84 fr.
Logen des ersten Ranges	1 fl. 12 fr.	Logen des dritten Ranges	— fl. 36 fr.

Eintrittspreise:

Sperreloge in der Reserveloge ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Parterre	fl. 48 fr.
Sperreloge in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Reserveloge des dritten Ranges	fl. 36 fr.
Sperreloge im Parquet	1 fl. 24 fr.	Gallerie obere	fl. 24 fr.
Reserveloge des zweiten Ranges hinterer Raum	— fl. 48 fr.	Gallerie	fl. 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperreloge für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Mittwoch den 19. April, Vormittags von 9 — 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperreloge vorgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 12 und 1 Uhr geltend machen, da von Nachmittags 3 Uhr an über alle, den vorgemerkten etwa zugehaltenen, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperreloge-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerktungen belegte Logen und Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr J. C. Schirmer, Firma: J. C. Zwicker (Ludwigshafen daselbst).

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
 10 " 5 " " " Frankenthal und Worms.
 Nachts 12 " 25 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
 Am Anschlag an die Pfälzer Bäche Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüberliegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.